

28. NOVEMBER 2017



tabularasa

Zeitung für Gesellschaft & Kultur

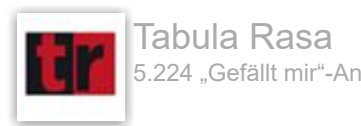
- POLITIK
- WELT
- FEUILLETON
- GELD
- GLAUBE
- WISSEN
- KUNST
- GESELLSCHAFT
- BÜCHER
- FILM
- EUROPA
- REDAKTION
- AUTOREN
- KONTAKT
- IMPRESSUM
- MEDIADATEN

AKTUELLE NACHRICHTEN > [26. November 2017] Kein Wohnraum

STARTSEITE > FEUILLETON > 13. Eifel-Literatur-Festival 2018

FOLGE UNS BEI FACEBOOK

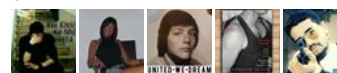
13. Eifel-Literatur-Festival 2018



Tabula Rasa
5.224 „Gefällt mir“-Ang...

Seite gefällt mir

Sei der/die Erste deiner Freund gefällt



🕒 27. November 2017 👤 Nathan Warszawski 📁 Feuilleton 💬 0

BELIEBTE ARTIKEL



Zeitungskiosk, Foto: Stefan Groß



Zensur? Tabula-Rasa-Seite bei Google unauffindbar

🕒 1. Februar 2017
💬 4



Obama und die Kontrolle der Demokratie

🕒 6. Januar 2017
💬 3

Seit 1994 findet alle zwei Jahre das Eifel-Literatur-Festival statt. Dauerten die ersten Literatur-Treffen nur eine Woche lang, so nehmen sie heute sechs Monate in Anspruch. Damit das ehrenamtlich organisierte Literaturfest weiterhin auf den sanften Hügeln der Eifel gefeiert wird, hat der umtriebige Gründer und Germanist Dr. Josef Zierden aus Prüm weise beschlossen, dass nur einmal wöchentlich in verschiedenen Städtchen der schönen

Südeifel ein Literat seine Werke vorstellt. Für die Aufführungen stehen ausreichend geräumige Hallen der Städte und Aulen der Schulen mit genügend Parkplätzen zur Verfügung.

In letzter Zeit beschäftigen sich die Medien der deutschen Metropolen mit der unterschiedlichen Lebensqualität zwischen Stadt und Land, wobei das Land, vor allem bezüglich der Kultur schlechter abschneidet. Das Eifel-Literatur-Festival, welches zu den größten Literaturveranstaltungen Deutschlands gehört, widerlegt diese Behauptungen. Im Vergleich mit anderen gleichbedeutenden Veranstaltungen, die in großen Städten stattfinden, mutet der Etat von 300.000 € sich bescheiden an. Zudem wird dieser Etat mit mehr als 50% der Eintrittsgelder gespeist.

Mehrere Literaturnobelpreisträger dürfen in der Eifel aus ihren Büchern vorlesen, sogar **bevor** sie die große Auszeichnung erhalten! Diesmal sind dabei:

Sebastian Fitzek – 06.04.18

Peter Wohlleben – 13.04.18

Swetlana Alexijewitsch (Literaturnobelpreis 2015) – 06.04.18

Elke Heidenreich – 27.04.18

Amselm Grün – 03.05.18

um nur die ersten fünf Vortragenden chronologisch aufzuführen. 19 weitere Sternstunden folgen bis in den Oktober. Den Interessierten sei die Seite

<https://www.eifel-literatur-festival.de/programm>

empfohlen. Hier können auch Eintrittskarten vorbestellt werden. Ich bitte, dies bald zu tun, denn einige Lesungen sind bereits ausverkauft! Der Leser wird erkennen, dass für jeden guten Literaturgeschmack etwas dabei ist.

Seit einigen Jahren sind die Stätten der Literaturlesungen in der Rheinland-Pfälzischen Südeifel gut erreichbar, weil Autobahnen und vielspurige Schnellstraßen (beinahe) fertig gestellt sind. Beispielsweise nimmt die Autofahrt von Köln aus nur wenig mehr als eine Stunde in Anspruch. Der Hinweis, dass in der Eifel ausreichend kostenfreie Parkplätze vorhanden sind, wendet sich an die Großstädter.



Dresden und Aleppo: Die Stadt, der Müll und der Tod

🕒 20. Februar 2017

💬 3



Holocaust-Denkmal im Zentrum Berlins ist keine Schande

🕒 8. Februar 2017

💬 2



2017 ist ein Erhard-Jahr

🕒 18. Februar 2017

💬 2

ARCHIVE

November 2017

Oktober 2017

September 2017

August 2017

Juli 2017

Juni 2017

Mai 2017

April 2017

März 2017

Februar 2017

Januar 2017

Dezember 2016

November 2016

Oktober 2016

September 2016

August 2016

Es ist angenehm, nach den literarischen Delikatessen, die gewöhnlich abends stattfinden, in einem der vielen schönen Hotels zu übernachten, um für einige Tage die wunderbare Landschaft, die saubere Luft, die Sterne der Nacht, das besondere Essen und auch die Eifeler selbst und die Umgebung der Eifel (Trier, Luxemburg) zu genießen. Speziell zum 13. Eifel-Literatur-Festival 2018 werden leckere Nostalgie-Kekse gebacken.

Es wird Ihnen gefallen, die Eifel und ihre Kultur kennenzulernen.



Über Nathan Warszawski > 163 Artikel

Dr. Nathan Warszawski (geboren 1953) studierte Humanmedizin, Mathematik und Philosophie in Würzburg. Er arbeitet als Onkologe (Strahlentherapeut), gelegentlicher Schriftsteller

und ehrenamtlicher jüdischer Vorsitzender der Christlich-Jüdischen Gesellschaft zu Aachen.



« VORHERIGER

Contemporary Art
im „Prisco-Haus“
am
Prinzregentenplatz

HINTERLASSE JETZT EINEN KOMMENTAR

Kommentar hinterlassen

Du musst angemeldet sein, um einen Kommentar abzugeben.

Juli 2016

Juni 2016

Mai 2016

April 2016

März 2016

Februar 2016

Januar 2016

Dezember 2015

November 2015

Oktober 2015

September 2015

August 2015

Juli 2015

Juni 2015

Mai 2015

April 2015

März 2015

Februar 2015

Januar 2015

Dezember 2014

November 2014

Oktober 2014

September 2014

August 2014

Juli 2014

Juni 2014

Mai 2014

April 2014

März 2014

Februar 2014

Januar 2014